

thiele
neumann
theater 2024/25



Seit **40** Jahren auf der Bühne

Helmut Thiele spielt

DER KONTRABASS

von **Patrick Süskind**

Fr., 17. Januar 2025, 20 Uhr, Lagerhalle

Alfred-Delp-Straße 77
D-49080 Osnabrück
Telefon und Fax
+49 (0) 541-3245814
Mobil: +49 (0)163-3388468
helmuththiele@gmx.de
www.thiele-neumann-theater.de



Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde!

Jubiläen, wichtige Jahrestage – in der Saison 2024/25 gibt es einiges mit entsprechenden Programmen zu feiern und zu würdigen.

100 Jahre Museum Bersenbrück:

Hier gestalten wir unter dem Titel **Vorhang auf für das Museum im Kloster** eine szenisch-literarische Führung mit ausgewählten Szenen und Texten, inspiriert von den dortigen Räumen und Objekten. **Premiere ist am 28. September 2024** in Bersenbrück (s. S. 4 u. 5).

100ster Todestag von Franz Kafka am 3. Juni 2024:

An diesen bedeutenden Vertreter der deutschsprachigen Literatur des 20. Jh. erinnert Helmut Thiele mit der Lesung einer der berühmtesten Kafka-Erzählungen:

Ein Bericht für eine Akademie – die Geschichte des Affen Rotpeter und seiner Umerziehung zum Menschen, eine pädagogische Satire – am **8. November 2024** in den Altstädter Bücherstuben (s. S. 25).

160. Geburtstag von Max und Moritz

Erste Veröffentlichung der Bildergeschichte im Herbst 1865:

Neben den sieben Streichen der „Jubilare“ werden am **16. Februar 2025** im Ruller Haus weitere Bildergeschichten präsentiert sowie Ausschnitte aus den Gedichtzyklen und Werke, mit denen sich Wilhelm Busch als ernsthafter Maler versucht hat (s. S. 27).

40 Jahre Der Kontrabass

Am **17. Januar 2025** wird Helmut Thiele in der Lagerhalle dieses Stück spielen, das er seit seiner persönlichen Premiere im Januar 1985 seit nunmehr 40 Jahren im Repertoire hat.

Der Reinerlös der Vorstellung ist dem Osnabrücker Symphonieorchester zugedacht (s. S. 7).

Und last but not least noch ein Jahrestag:

Nach fünf Jahren (die letzte **Silvester-Gala** war 2019) wird das thiele-neumann-theater am letzten Abend des Jahres zu einer heiteren Revue mit einem festlichen Dreigang-Menü samt Mitternachtssekt einladen.

Wir freuen uns sehr, dass wir in der „Sharehouse Friedenskirche“ endlich wieder an die jahrelange Tradition anschließen können.

Die Karten werden ab dem **7. Oktober 2024** in den Altstädter Bücherstuben erhältlich sein.

Wir wünschen allen eine anregende und vergnügliche Saison.

PS: Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen in Osnabrück, die nicht in der Lagerhalle stattfinden, erfolgt in den Altstädter Bücherstuben – unser Dank gilt der Inhaberin Susanna Reinhardt.

Highlights

Eine launige Silvester-Revue
mit einem festlichen Dreigang-Menü
und Mitternachts-Sekt



SHAREHAUS Friedenskirche
Klöntrupstr. 6, 49082 Osnabrück

Infos und Kartenvorverkauf:
Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37 | 49074 Osnabrück
0541/26391

31.12.2024

Einlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

silvester inklusive
gala Silvesterdinner

MUSEUM IM KLOSTER



2024 feiert das Museum im Kloster in Bersenbrück sein **100-jähriges Bestehen**. Mit abwechslungsreichen Ausstellungen und Veranstaltungen wird an dieses Jubiläum erinnert.

Das Museum im Kloster wurde im September 1924 durch den damaligen Bersenbrücker Landrat Hermann Rothert als Kreismuseum gegründet und ist seither ein zentraler Ort für die Volkskunde, Geschichte und Kunst in der Region.

Seit 1972 befindet sich das Museum in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück und wurde 2018 nach mehrjähriger Sanierung mit modernem Konzept und neuem Namen wiedereröffnet.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Museum im Kloster

Stiftshof 4 · 49593 Bersenbrück

Tel. 0541/501-4034

E-Mail: museum@landkreis-osnabrueck.de



Fotos: Uwe Lewandowski

MUSEUM IM KLOSTER

thiele
neumann
theater

VORHANG AUF!

EIN MUSEUM
MIT LITERATUR
IN SZENE GESETZT

Sa., 28.9.2024 (Premiere)
So., 29.9. | Sa., 26.10.
So., 27.10. jeweils um 18 Uhr

PASSION
FÜR TASTEN
SEIT 1790



KLAVIERHAUS
ROHLFING
OSNABRÜCK

Bramscher Str. 251 · Tel. 0541 27878

rohlfiing-musik.de

KLAVIERE | FLÜGEL | DIGITALPIANOS
WERKSTATT | VERKAUF | VERMIETUNG | VERLEIH

Der Kontrabass

von Patrick Süskind



seit 40 Jahren auf der Bühne

„Mit dem Kontrabass kannst du dich über Wasser halten, du musst das Stück unbedingt spielen!“

Mit diesen doppelbödigen Worten des früh verstorbenen Freundes von Helmut Thiele, dem begeisterten Amateur-Kontrabassisten Norbert Szirch aus Wien, begann vor 40 Jahren mit über 300 Aufführungen eine unglaubliche Erfolgsgeschichte.

Helmut Thiele gehört damit zu der Handvoll Schauspieler, die seit den Uraufführungstagen das Solo-Stück durch all die Jahre hindurch in ihrem Repertoire haben.

„Fabelhaft laviert Thiele in diesem monumentalen 90-Minuten-Monolog zwischen Tragik und Komik, zwischen Hybris und Verzagten, zwischen Wut und Weinerlichkeit. Mit Feingefühl demontiert er die Fassade dieser Figur.“

Hannoversche Neue Presse

Di., 17. September 2024, 20 Uhr, GM Hütte, Rathaus

Sa., 12. Oktober 2024, 18:30 Uhr
Gemeindezentrum der Ev. Gemeinde St. Thomas in Bohmte

Fr., 17. Januar 2025, 20 Uhr, Großer Saal Lagerhalle

Fr., 4. April 2025, 19:30 Uhr, Oststeinbek, Bürgersaal

Helmut Thiele spielt **Der Kontrabass**

Das schrieb die Presse:

Helmut Thiele als Kontrabassisten zu erleben, war ein ungetrübtes Theatervergnügen. Den Mammuttext absolvierte er virtuos in 90 Spielminuten.

Rhythmus und Tonart waren exzellent aufeinander abgestimmt.

Coburger Tagblatt 21.1.85

Liebevoll bis ins Detail inszeniert, empfiehlt sich dieser Abend als ein witzig unterhaltsames, kabarettistisch-hintergründiges Theatervergnügen.

Neue Osnabrücker Zeitung 14.11.92

„Der Kontrabass“ ist komisch, satirisch, ironisch und gleichzeitig die faszinierende Studie eines Egozentrikers wider Willen. Pures Theatervergnügen.

Cellesche Zeitung 29.12.94

Thiele spielt alle Nuancen liebevoll aus, von der Selbstkontrolle bis zur Enthemmung durch den Alkohol, vom Selbstmitleid bis hin zur unendlichen Einsamkeit.

Cellesche Zeitung 31.3.98

Grandios gestaltete Thiele das Wechselbad der Gefühle des verbeamteten Kontrabassisten an der Staatsoper: Mal ist er der verkannte Künstler, dann wieder jammerndes Häufchen Elend, um gleich darauf seine Wut über all das Unverständnis für seine Kunst herauszuschreien.

Mindener Tagblatt 9.3.2002

„Beim Kontrabass ist ein schöner Ton nicht drin, er ist ekelhaft zu spielen, klingt immer graulich und ist eher ein Hindernis als ein Instrument ...“

Für seine brillante Darstellung erntet Thiele begeisterten Applaus.

Anzeiger für Harlingerland 18.7.2017

Gut gegen Nordwind



nach dem
e-Mail-Roman von
Daniel Glattauer

mit
Regina Neumann
und
Helmut Thiele

**Eine moderne, digitale Love-Story,
geistreich und witzig, einer der zauberhaftesten und
klügsten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur**

Ein einziger versehentlich eingetippter Buchstabe – und schon landet Emmis e-Mail mit der Kündigung eines Zeitschriftenabos irrtümlich bei Leo Leike. Wir erleben, wie sich die Homepage-Designerin und der beziehungs geschädigte Sprachpsychologe zögernd näher kommen. Es entsteht eine ganz besondere „Brieffreundschaft“ im Zeitalter von e-Mail und Internet.

Zärtlich bis schroff, einfühlsam bis ungeschickt, hingebungsvoll bis verzweifelt, unendlich traurig bis unfassbar komisch – alle Momente der Gefühlsskala lotet Daniel Glattauer in seinem Bestseller „Gut gegen Nordwind“ aus.

So., 23. Februar 2024, 19 Uhr, Lagerhalle

Ein Ehepaar erzählt einen Witz

szenische Tucholsky-Revue



mit
Regina Neumann
Helmut Thiele
Emiliya Petanova

Das schrieb die Presse:

Geschlechterkampf mit Humor

Unter dem Motto „Ein Ehepaar erzählt einen Witz“ – präsentierte das Schauspielerpaar Regina Neumann und Helmut Thiele ... sein neues Programm.

Dabei boten die beiden eine spritzige Collage aus Gedichten, Szenen und Geschichten aus dem Berlin der 20er Jahre. Musikalisch unterstützt ... ging es auf Sofa und Bett verbal heftig zur Sache.

Neue Osnabrücker Zeitung

Zwei miteinander Verheiratete versuchen einen Witz zu erzählen – und schon steht die Scheidung ins Haus. Kein Wunder, wenn man Kurt Tucholskys spöttischer Einschätzung glauben darf:

„In der Ehe pflegt gewöhnlich immer einer der Dumme zu sein. Nur wenn zwei Dumme heiraten – das kann mitunter gut gehen.“

Bei diesen und anderen bissig-humorvollen Szenen und Geschichten ist das Lachen garantiert.

Fr., 14. März 2025, 20 Uhr
Lagerhalle

Ein unterhaltsamer
Extra-Programmpunkt:

**Gewinnspiel
mit dem Publikum!**

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, vergnügliche Preise warten auf Sie!



- Schreibkultur
- Geschenkwelt
- Schulranzen
und Rucksäcke
- Papeterie, Büro-
bedarf und Schule



LEUCHTTURM1917
Denken mit der Hand™

FILOFAX

ergobag

Satch

 **Step by Step**®


RÖSSLER

BRUNNEN 

MONTBLANC


FABER-CASTELL
since 1761

LAMY

otthutt

Kaweco 
GERMANY, SINCE 1883.

CARAN P'ACHE
Genève

Pelikan 

*Spannungsgeladene Mischung
aus Krimi und Liebespiel*

Kleine Eheverbrechen

von **Eric-Emmanuel Schmitt**
Regie: Valerij Persikov



16 Jahre im Programm!

Der Autor Gilles hat durch einen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit zwanzig Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Ein Katz- und Mausspiel beginnt – ein Spiel ums Erinnern und Vergessen, ein Spiel um Wahrheit und Lüge, aber es ist immer auch ein Spiel der Liebe.



Erfolgsrezept ... ist das kriminalistische Spannungsmoment, auf dem die Regie von Valerij Persikov aufbauen kann ... Bis zum Schluss wartet der Autor mit Überraschungen auf. Die Zeit davor füllt er mit nachdenklichen Aperçus ... Etwa mit diesem: „Männer nehmen sich eine Geliebte, um bei ihrer Frau zu bleiben. Frauen suchen sich Liebhaber, um ihren Mann zu verlassen.“ Unwiderlegbare Einsichten ... mit vollmundigem Gelächter quittiert.

Neue Osnabrücker Zeitung

Fr., 7. Februar 2025, 20 Uhr, Lagerhalle



Der „Wiener Heurige“ gehört seit 2019
zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO



Aus der Bewerbungsmappe an
die Österreichische UNESCO-
Kommission:

Die Wiener Heurigenkultur hat
im Mittelalter ihren Ursprung und
wird von Generation zu Generati-
on weitergegeben. Wer den Wie-
ner Heurigen kennt, verbindet
mit ihm sofort Gemütlichkeit und
Wiener Musik.

Am schlichten Heurigentisch be-
finden sich ein Weinglas und ein
Aufstrichbrot. Man ist umgeben
von Menschen aller Altersschich-
ten und hört Stimmen, Lachen
und manchmal Singen. Der Wie-
ner Heurige lässt einen für die
Dauer des Besuchs die Alltags-
sorgen vergessen.

Unter den Gästen gelten kei-
ne Standesunterschiede. Am
Stammtisch sitzen der Pensionist
neben dem Studenten und der
Arbeiter neben dem Bezirksvor-
steher. So erfüllt der Wiener Heu-
rige ganz nebenbei eine wichtige
soziale Funktion, indem er die
Menschen zusammenbringt.



Der Wiener Heurige ein literarisch-musikalischer Abend

mit einem kleinen Heurigen-Büffet
und einem Schluckerl Wein aus Wien

Die beiden waschechten Wiener Regina Neumann und Helmut Thiele, seit 38 Jahren in Osnabrück, sind ein eingespieltes Theatertandem. In ihren Programmen präsentieren sie immer wieder Wiener Spezialitäten und haben diesmal den „Heurigen“ zum Thema gemacht.

Das Wort „Heuriger“ bezeichnet sowohl den Wein aus der letzten Ernte als auch das Lokal selbst, in dem dieser ausgeschenkt wird. Man verbindet damit einen Hauch von Nostalgie im Gastgarten mit alten Kastanienbäumen und Laternenlicht.

Die Institution „Heuriger“ gehört zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO – wie die Wiener Kaffeehauskultur, die Lipizzaner in der Spanischen Hofreitschule und die Wiener Sängerknaben.

Regina Neumann und Helmut Thiele servieren kleine Geschichten und Anekdoten rund um den „Heurigen“ und garnieren ihr Programm mit Wienerliedern – selbst auf dem Akkordeon begleitet.



So., 6. Oktober 2024, 19 Uhr, Lagerhalle

Überblick über jene Veranstaltungen,
die bei Drucklegung feststanden.
Über zusätzliche Termine informieren
wir auf unserer Homepage
www.thiele-neumann-theater.de



spielplan 24/25

2024

- Di., 17.9./20:00 **Der Kontrabass**
Georgsmarienhütte, Rathaus
- Sa., 28.9./18:00 **PREMIERE**
Vorhang auf für das Museum im Kloster
Bersenbrück, Stiftshof 4
- So., 29.9./18:00 **Vorhang auf für das Museum im Kloster**
Bersenbrück, Stiftshof 4
- So., 6.10./19:00** **Der Wiener Heurige**
Lagerhalle, Spitzboden
- Sa., 12.10./18:30 **Der Kontrabass**
Gemeindezentrum der Ev. Gemeinde
St. Thomas in Bohmte
- Sa., 26.10./18:00 **Vorhang auf für das Museum im Kloster**
Bersenbrück, Stiftshof 4
- So., 27.10./18:00 **Vorhang auf für das Museum im Kloster**
Bersenbrück, Stiftshof 4
- Sa., 9.11./18:00** **Ein Bericht für eine Akademie**
Osnabrück, Altstädter Bücherstuben
- Do., 14.11./19:00 **Kitsch, Konvention und Kunst**
Osnabrück, Ledenhof
- So. 24.11./19:00** **Oskar und die Dame in Rosa**
Lagerhalle, Spitzboden
- Mi., 27.11./18:00 **Der Wiener Heurige**
Celle, Sophienstift
- So., 15.12./19:00** **Love Letters**
Lagerhalle, Spitzboden
- Di., 31.12./19:00** **HIGHLIGHTS**
Eine launige Silvester-Revue
Osnabrück, Friedenskirche

2025

- Fr., 17.1./20:00** **JUBILÄUMSVORSTELLUNG**
Der Kontrabass
Lagerhalle, Saal
- Fr., 7.2./20:00** **Kleine Eheverbrechen**
Lagerhalle, Spitzboden
- So., 16.2./18:00 **Helmut Thiele liest Wilhelm Busch**
Wallenhorst, Ruller Haus
- So., 23.2./19:00** **Gut gegen Nordwind**
Lagerhalle, Spitzboden
- Fr., 14.3./20:00** **Ein Ehepaar erzählt einen Witz**
Lagerhalle, Spitzboden
- Fr., 4.4./19:30 **Der Kontrabass**
Oststeinbek, Bürgersaal
- So., 27.4./19:00** **Wiener Melange**
Lagerhalle, Spitzboden
- Sa., 29.11./17:00 **Der Kontrabass**
Lotstetten – Nack, Die Klangscheune

WENN

das nächste
Abenteuer wartet,

DANN

solltest du gut
abgesichert sein.

* Gilt für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres auf Privathaftpflicht (30 %), Hausrat (30 %), Unfall (bis zu 30 %) und Rechtsschutz (12 %).

BIS ZU
30%*
RABATT FÜR
JUNGE LEUTE

Regionaldirektion
Osnabrück

Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

OSKAR

und

Die DAME in ROSA

von Eric-Emmanuel SCHMITT

mit Regina Neumann

Regie: Valerij Persikov



Der zehnjährige leukämiekranke Oskar hat nur noch 12 Tage zu leben.

Ärzte und Eltern weichen dieser schmerzhaften Tatsache aus, aber Oskar hat auch Oma Rosa, eine engagierte Betreuerin:

„Von heute an betrachtest du jeden Tag, als wären es zehn Jahre“.

Das ist Oma Rosas Idee, die für Hoffnung, Mut und Lebensfreude streitet. Oskar lässt sich auf Oma Rosas Vorschlag ein und erlebt so doch noch auf wundersame Weise ein erfülltes Leben „im Schnelldurchlauf“.

Eine Seelen-Gratwanderung zwischen Nicht-Kitsch und Betroffenheit, eine brillante Mixtur aus Fantasie, Humor und Gefühl.

So., 24. November 2024, 19 Uhr, Lagerhalle

DIE IPPENBURGER GARTENSAISON 2025

1. MAI - 17. AUGUST 2025



Die Gärten, das Schlosscafé, der Barfußpfad, der Wasserspielplatz und der Pflanzenshop sind vom **1. Mai - 17. August 2025**, an allen Sonn- und Feiertagen, **11.00 - 18.00 Uhr** geöffnet.

Ein Gartenparadies für die ganze Familie

Schloß Ippenburg, dieses „kleine Stückchen England“ ist einer der bekanntesten privaten Gärten Deutschlands - und einer der größten und vielfältigsten. Lebendig und voller Überraschungen, ist er das Resultat einer über 40 Jahre gewachsenen, wahrhaft britischen Gartenleidenschaft der „grünen Baronin“ **Viktoria von dem Bussche**. Tausende Rosen, Stauden und Sommerblumen, Deutschlands größter und üppigster Küchengarten, die zauberhafte **Waldinsel**, die **Wildnis**, das **Schlossparterre** und vieles mehr umgeben auf 60.000 m² das imposante Schloss aus dem 19. Jahrhundert. Ein Sonntag in diesem Gartenparadies bietet allen Generationen die Gelegenheit, gemeinsam eine Natur genießen zu dürfen, die aus dem Alltag fast verschwunden ist. Der neue **Barfußpfad**, **Wasserspielplatz** und das familiengeführte **Schlosscafé** runden das Familienerlebnis ab.

Ob Familienausflug, Fahrradtour oder Tagesausflug - in den Ippenburger Gärten, deren Vielfalt wahrhaft einzigartig ist, findet jeder sein eigenes Paradies.

Hunde und andere Haustiere dürfen aus Hygiene- und Sicherheitsgründen nicht mit auf das Ausstellungsgelände gebracht werden.

„Barfußpfad & Wasserspielplatz“
& „Wildnis“ presented by

westenergie

„Metamorphosen“ presented by



LOVE Letters

A. R. GURNEY



*mitreißend, leidenschaftlich,
lustig und tieftraurig*



So., 15. Dezember 2024, 19 Uhr, Lagerhalle



EnergiePartner

Wir für
unsere Region!

... weil wir hier zuhause sind, engagieren wir uns für Sie – als unsere Kunden – und für eine lebenswerte Gesellschaft.



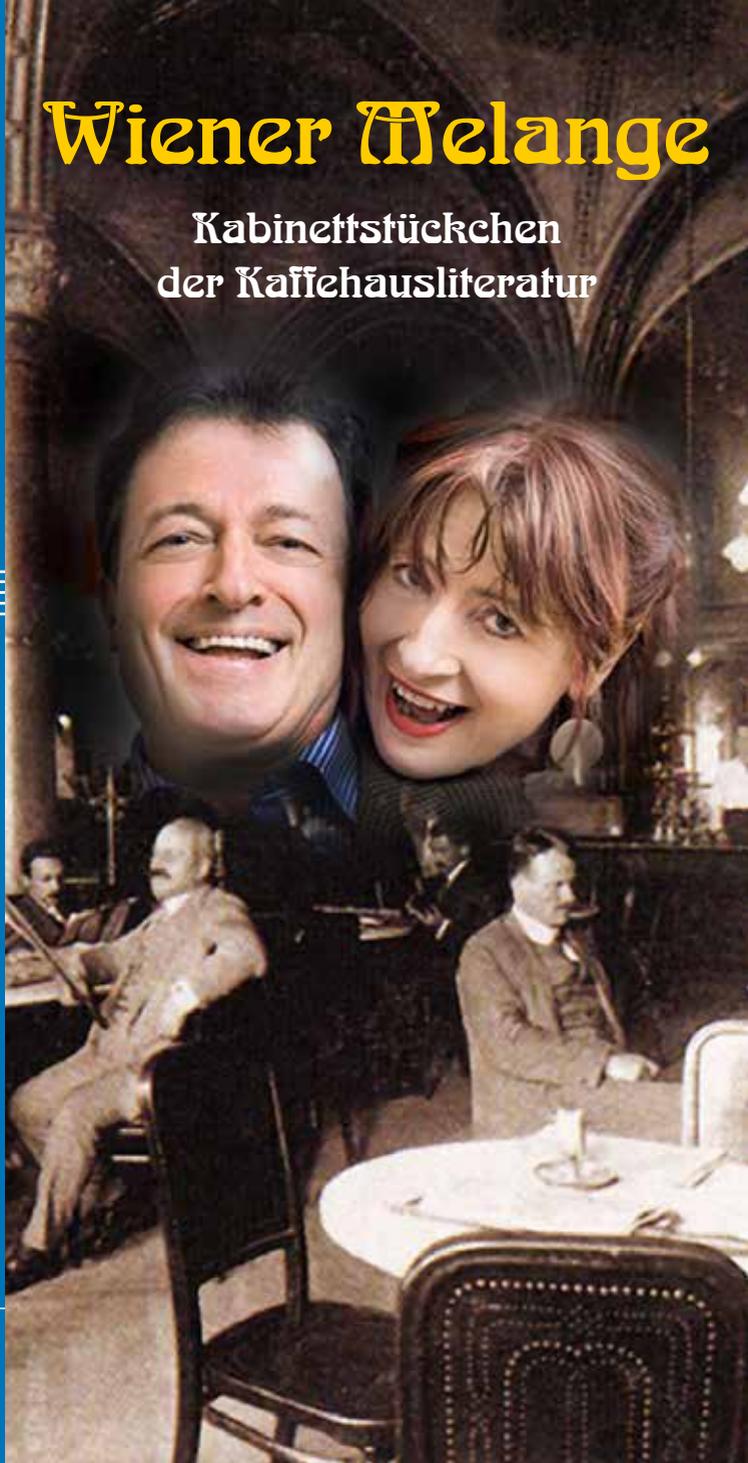
Aral Heizöle
Aral Kraftstoffe
Aral Schmierstoffe

AdBlue-Service
fip-card + tank
(über 1.100x deutschlandweit)
fip-LNG
Bio-CNG
HVO 100

Heinrich Fip GmbH & Co. KG
Aral Markenvertriebspartner
49090 Osnabrück
Telefon 0541 / 60 99 - 0
info@fip.de • www.fip.de

Wiener Melange

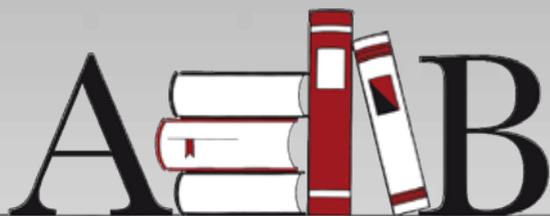
Kabinetstückchen
der Kaffeehausliteratur



So., 27. April 2025, 19 Uhr, Lagerhalle

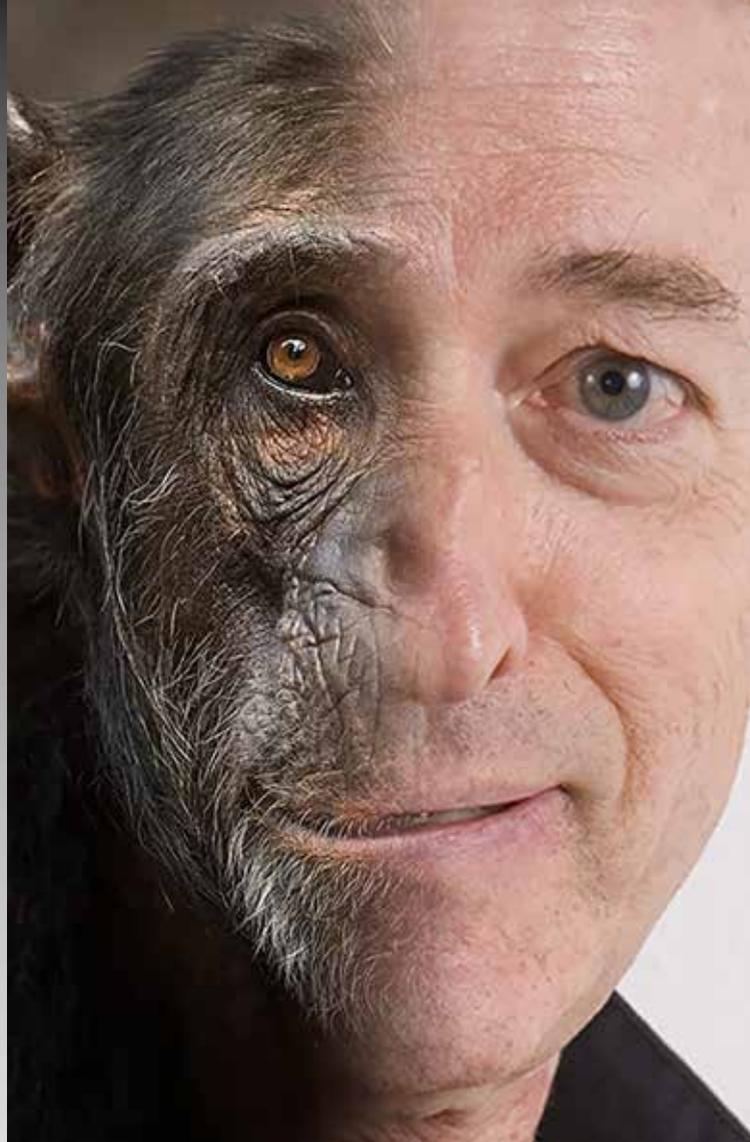
Bücher lesen heißt
wandern gehen
in ferne Welten,
aus den Stuben,
über die Sterne.

Jean Paul



Altstädter Bücherstuben

Bierstraße 37
49074 Osnabrück
0541/26391
altbue@osnanet.de
www.altstadter-buecherstuben.de



Helmut Thiele liest

Ein Bericht für eine Akademie

von **Franz Kafka**

Sa., 9. November 2024, 18 Uhr
Altstädter Bücherstuben

„Das Leben
ist bezaubernd,
man muss es nur
durch die richtige
Brille sehen“

Alexandre Dumas
der Jüngere



Inhaber: Axel Frost
Markt 18/19
49074 Osnabrück
0541/22503

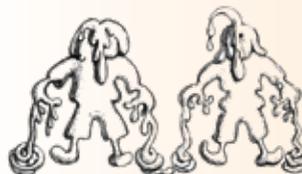


Helmut Thiele
liest

Wilhelm Busch



Max und Moritz
Haarbeutel
Kritik des Herzens
Zu guter Letzt
u. a.



So., 16. Februar 2025, 18 Uhr
Wallenhorst, Ruller Haus



Weil's um
mehr als Geld geht.

Wir sind in der Nähe.

Wir sind die Sparkasse.
Nicht einfach nur eine Bank.



[sparkasse-osnabrueck.de](https://www.sparkasse-osnabrueck.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück



Helmut Thiele auf den Spuren des
Schriftstellers **Karlheinz Deschner**

Eine höchst persönliche Auseinandersetzung des Schauspielers Helmut Thiele mit dem 1923 geborenen Autor Karlheinz Deschner:

„Seine literarische Streitschrift „Kitsch, Konvention und Kunst“ hat bereits im Gymnasium ganz starken Eindruck auf mich hinterlassen und auf mich gewirkt wie eine literarische Offenbarung.

Wie Deschner gegen Carossa, Hesse und Bergengruen polemisierte und als strahlende Gegenbeispiele Musil, Broch, Jahn und Trakl anführte – das leuchtete mir so unmittelbar ein und hat einen prägenden Einfluss auf mich hinterlassen.

Ich möchte versuchen, den Zuhörern mit einem Streifzug durch das Buch ähnliche Erlebnisse zu vermitteln, wie ich sie seinerzeit bei der Lektüre hatte.“

Do., 14. November, 19 Uhr, Ledenhof



Regina Neumann

Nach Schauspielstudium, Anfängerjahren in Linz und Rendsburg erhielt Regina Neumann auch Gastverträge in Bern, Klagenfurt, Coburg und Saarbrücken. Danach gehörte sie, zusammen mit Helmut Thiele, viele Jahre zum Ensemble der Städtischen Bühnen Osnabrück. Regelmäßig wird sie zu internationalen Gastspielen eingeladen, u.a. nach Moskau, Twer (alle Frauen in *Anatol* von

Arthur Schnitzler), Den Haag und ins Tschechow-Museum Melichowo bei Moskau (*Die Dame mit dem Hündchen*). Stückverträge am Staatstheater Oldenburg (alle Frauen in *Reigen* und *Fräulein Else* von Arthur Schnitzler) und am Schlosstheater Celle. Zusammen mit Helmut Thiele gründete sie das THIELE-NEUMANN-THEATER.



Helmut Thiele

erhielt nach dem Schauspiel- und Gesangsstudium in Wien sein erstes Engagement am Landestheater Linz, dem weitere langjährige Verträge in Coburg, Osnabrück und am Celler Schlosstheater folgten. Seit 2002 ist er freischaffender Schauspieler mit zahlreichen Verpflichtungen, u. a. in den Haag, Twer und in Moskau (als „Anatol“ im gleichnamigen Stück).

Viele Jahre Stückverträge am Theater in Paderborn, 2014 Gastrolle bei den Seefestspielen in Mörbisch (Österreich). Neben verschiedenen Engagements im Fernsehen (u. a. in „Schwejk“) brachte Helmut Thiele sein Erfolgsstück, Patrick Süskinds „Der Kontrabass“, im deutschsprachigen Raum inzwischen mehr als 300mal auf die Bühne. 1994 gründete er zusammen mit dem Pianisten Bernd-Christian Schulze das duo *pianoworte*, das zahlreiche CDs veröffentlichte, u. a. bei der Deutschen Grammophon. Das Duo bekam 2001 den Förderpreis für Musik des Landes Niedersachsen, wurde 2002 mit dem ECHO-Klassik der Deutschen Phonoakademie ausgezeichnet und erhielt 2007 den Medienpreis LEOPOLD.

Emiliya Petanova

Dipl. Lehrerin für Chemie und Biologie. Sie arbeitete am Gymnasium in Nischni Nowgorod. Hinter der Bühne garantiert sie als Requisiteurin den reibungslosen Ablauf der Vorstellungen und sorgt auch für Lichteinstellungen und Toneinsätze.



Fotos von: Fotostudio Schwarzenberger, Lev Silber, Susanna Reinhardt, Reinhold Zaun, Elvira Parton, Margret Herdt und Ralf Brune

thiele-neumann-theater

Alfred-Delp-Straße 77 · D-49080 Osnabrück
Telefon und Fax +49 (0) 541-3245814
Mobil: +49 (0)163-3388468
helmutthiele@gmx.de
www.thiele-neumann-theater.de

Alle Produktionen
auch für Ihr privates
Event buchbar!

kontakt



Wir fördern Innovationen

Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe. Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen.

Die Förderleitlinien der DBU finden Sie unter:
www.dbu.de

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
Telefax: 0541 | 9633-190
www.dbu.de





/IHR NEUER OPEL PARTNER IN OSNABRÜCK

**NEUWAGEN JUNGWAGEN
ERSATZTEILE SERVICE**

WWW.RAHENBROCK.DE



Rahenbrock AUTOMOBILE

Rahenbrock Automobile GmbH & Co. KG . Hansastr. 101 . 49090 Osnabrück
Tel. 0541 / 962 62-0 . hafen@rahenbrock.de . www.rahenbrock.de